



## Pressemitteilung

### Offshore-Windpark London Array: Erstes Fundament für größten Windpark der Welt gesetzt

**LONDON, 8th March 2011** – Heute wurde das erste Fundament für den größten Windpark der Welt vor der Küste Englands – London Array – gesetzt. Das haben das dänische Unternehmen DONG Energy, die Düsseldorfer E.ON AG und Masdar aus Abu Dhabi heute (8th March) bekannt gegeben. Die drei Unternehmen bauen gemeinsam den 1000 Megawatt großen Offshore-Windpark im Mündungsgebiet der Themse.

Geliefert und installiert wurde der 268 Tonnen schwere sog. "Monopile" – sein Gewicht entspricht ungefähr 35 Doppeldecker-Bussen – von dem Gemeinschaftsunternehmen Per Arsløff Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH unter Einsatz der "Seaworker", eines Spezialschiffs mit Hubplattform der A2SEA. Mit dem anschließenden Hochziehen und Aufsetzen des sog. "Zwischenstücks" (TP) wurde die erste vollständige Fundamentinstallation abgeschlossen. 176 weitere dieser Betonkolosse werden folgen und die Basis für die leistungsstarken Siemens-Windanlagen bilden, die London Array zum größten Windpark der Welt machen werden.

**Anders Eldrup, Vorstandsvorsitzender (CEO) der DONG Energy:** "Dies ist ein wichtiger Meilenstein für London Array. In Kürze werden wir noch erleben, wie die Turbinen nach oben gehen und der Windpark mit der Erzeugung von umweltfreundlichem Strom beginnt. DONG Energy ist stolz darauf, als führende Anteilseignerin an den Investitionen in den größten Offshore-Windpark vor der britischen Küste beteiligt zu sein."

**Dr. Frank Mastiaux, Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der E.ON Climate & Renewables:** "Die planmäßige Installation des ersten Fundaments ist ein weiterer

Meilenstein beim Bau des weltgrößten Offshore-Windparks. Es ist ein großer Moment für das Team, zu erleben, wie sich all die sorgfältigen und detailreichen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten über die ganzen Jahre im Wasser nun tatsächlich realisieren.“

**Dr. Sultan Al Jaber, Geschäftsführer (CEO) von Masdar:** “Die Installation des ersten Fundaments ist ein anschaulicher Beweis für das Engagement und das gemeinsame Streben dieser strategischen Partnerschaft, London Array Wirklichkeit werden zu lassen, und sie belegt deren Branchenführerschaft und Erfahrung in eindrucksvoller Weise. Masdar ist stolz darauf, Teil dieses ehrgeizigen Vorhabens zu sein, das nicht nur als Katalysator für den flächendeckenden Ausbau der Offshore-Windenergie wirken, sondern auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Visionen Abu Dhabis sowie der Regierungen und Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, einen bedeutsamen Beitrag liefern wird.“

Die Fundamente bestehen jeweils aus einem röhrenförmigen Stahlpfeiler, dem so genannten "Monopile". Der Pfeiler wird 20 bis 50 Meter tief in den Meeresboden gerammt wird. Im Anschluss wird ein großes, in leuchtend gelber Farbe gestrichenes "Zwischenstück" über der Monopile-Spitze angebracht, dass als Plattform für die eigentliche Windturbine dient. Jeder Monopile ist zwischen 33 und 65 Meter lang und wiegt 200 bis 650 Tonnen, während die Zwischenstücke mit Längen von 20 bis 28 Metern und einem Gewicht zwischen 245 und 345 Tonnen aufwarten.

Die Pfeiler werden unter Einsatz eines 60m-Krans vom Schiffsdeck angehoben und mit Hilfe einer 225 Tonnen schweren Hydraulikramme in den Meeresboden eingeschlagen.

Die "Seaworker" wird im Sommer Gesellschaft von der "MPI Adventure" bekommen, einem neuen Spezialschiff mit Hubplattform und Selbstantrieb. Im Laufe der kommenden neun Monate werden beide Schiffe dann mit der Installation der verbleibenden 176 Monopile-Gründungen beschäftigt sein und damit die Vorarbeit leisten für die im Sommer erfolgende Errichtung der beiden Offshore-Umspannstationen sowie die Installation der 175 Windenergieanlagen, die gegen Ende des Jahres vorgesehen ist.

Die Monopiles und Zwischenstücke wurden von Deutschland und Dänemark aus mit einem Transportschiff der ABJV zur ihrem Bestimmungsort auf hoher See gebracht.

Nach und nach werden dort nun die für jeden individuellen Standort zuvor eigens konstruierten und gebauten Gründungen ankommen und nach einem vorher genau festgelegten Schema installiert.

Der Hochsee-Windpark London Array entsteht rund 20 km vor den Küsten von Kent und Essex. Er umfasst ein Areal von insgesamt 245 km<sup>2</sup> und wird in zwei Ausbaustufen errichtet. Hierbei deckt die erste Ausbaustufe zunächst eine Fläche von 90 km<sup>2</sup> ab und wird aus 175 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 630 MW bestehen. Nach den Plänen des Konsortiums soll die erste Stufe Ende 2012 abgeschlossen sein. Bei Erteilung der Genehmigung zum Bau der zweiten Stufe wird soviel Kapazität ergänzt werden, dass die Gesamtleistung von 1.000 MW erreicht wird.

Die prozentuale Anteilseignerschaft der Konsortialpartner stellt sich wie folgt dar: DONG Energy hält 50%, E.ON 30% und Masdar 20%.

«Ende»

#### **Hinweise für Redakteure:**

##### **Animation zu London Array:**

Nach entsprechender Registrierung im Bereich "Video Gallery" auf der Webseite [www.eon-uk.com](http://www.eon-uk.com) kann man sich eine Animation in Broadcast-Qualität über das London Array-Projekt ansehen.

**Die DONG Energy gehört zu den führenden Energieversorgern in Nordeuropa.** Ihr Sitz befindet sich in Dänemark. Das Unternehmen beschafft, erzeugt, verteilt und handelt mit Energie und zugehörigen Produkten in Nordeuropa. Mit seinen rund 5.500 Mitarbeitern hat es im Jahr 2008 über 60 Milliarden DKK (rund 8,2 Milliarden EUR) erwirtschaftet.

DONG Energy ist Marktführer auf dem Gebiet der Offshore-Windenergie und hat ungefähr die Hälfte aller weltweit existierenden Windparks gebaut. Hierbei gehört das Vereinigte Königreich zu den Hauptmärkten der DONG Energy im Bereich Offshore-Windenergie. So ist die DONG Energy hier alleinige Eigentümerin des 90 MW-Windparks Burbo Bank sowie mit 50% am 90 MW-Windparkprojekt Barrow beteiligt, welche beide in der Ostirischen See kommerziell betrieben werden. Mit der Errichtung der beiden Offshore-Windenergieparks Gunfleet Sands I+II (mit einer Gesamtkapazität von 172 MW) im Mündungsgebiet der Themse wurde Anfang 2008 begonnen. Die Aufnahme ihres kommerziellen Betriebs war für Ende 2009 geplant. Am 22. April 2009 hatte die DONG Energy angekündigt, auch die beiden Windparks Walney I und II in der Irischen See zu errichten. Darüber hinaus sind bei der DONG Energy weitere wichtige Offshore-Windprojekte in Großbritannien in der Pipeline, die sich derzeit noch in der Planungs- und Entwicklungsphase befinden. Weitere Informationen unter [www.dongenergy.com](http://www.dongenergy.com)

**E.ON ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Strom- und Gaswirtschaft.** Mit einem Jahresumsatz von mehr als 82 Milliarden Euro und über 88.000 Beschäftigten ist das Unternehmen bereits heute einer der weltweit größten privatwirtschaftlichen Strom- und Gasversorger. E.ON Climate & Renewables mit Sitz in Düsseldorf (Deutschland) ist für die weltweiten Aktivitäten des E.ON-Konzerns auf den Gebieten Erneuerbare Energien und Klimaschutz zuständig. E.ON investiert in den Jahren 2010 bis 2013 vier Milliarden Euro in Projekte zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sowie für den Klimaschutz und wird bei der Weiterentwicklung der Branche der Erneuerbaren Energien weltweit eine führende Rolle spielen. Derzeit ist das Unternehmen in diesem Bereich bereits auf den Gebieten Windenergie (zu Lande und zu Wasser) thermische Solarkraftwerke ("Concentrating Solar Power, kurz: CSP), Photovoltaik sowie Biomasse tätig. E.ON ist mit einer Erzeugungskapazität von mehr als 3,6 GW aus erneuerbaren Energiequellen bereits heute schon ein weltweit führendes Unternehmen auf diesem Gebiet.

Im Vereinigten Königreich könnte E.ONs Entwicklungsportfolio im Bereich Erneuerbare Energien bei dessen voller Realisierung eine Million Haushalte mit Strom versorgen. Die Gesellschaft ist Eigentümerin und Betreiberin des vor der Küste von Blyth errichteten ersten britischen Offshore-Windparks, des im Meeresarm Solway Firth gelegenen 180 MW-Offshore-Windparks Robin Rigg sowie des 60 MW-Offshore-Windparks Scroby Sands, der vor der Küste von Norfolk gebaut wurde. Zu den Projekten des E.ON-Konzerns auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien in anderen Ländern gehören beispielsweise Rødsand II, ein 207 MW-Offshore-Windpark vor der dänischen Küste, sowie die in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern erfolgende Errichtung des 60 MW-Offshore-Windparks Alpha Ventus vor der deutschen Nordseeküste. Hierbei handelt es sich um das erste Tiefwasser-Projekt dieser Dimension auf hoher See. Weitere Informationen unten [www.eon.com](http://www.eon.com)

Bei der so genannten **Masdar**-Initiative handelt es sich um die breit gefächerte staatliche Institution des Emirates Abu Dhabi für Investitionen in die Entwicklung, Vermarktung und den Einsatz von Technologien und Lösungen aus den Bereichen erneuerbare und alternative Energien. Die Gesellschaft fungiert als Bindeglied zwischen der heutigen, noch auf fossilen Energieträgern beruhenden Wirtschaft und der Energiewirtschaft von morgen – sie entwickelt sozusagen eine "Grünpause" für unser Leben und Arbeiten in der Zukunft. Mit Hilfe der Zuverlässigkeit und des guten Ansehens der Mubadala Development Company, einer Investitionsgesellschaft der Regierung von Abu Dhabi, beschäftigt sich die Masdar-Initiative mit der langfristigen Vision des Emirats hinsichtlich seiner energetischen Zukunft.

Masdar wurde zum Anteilseigner des London Array-Vorhabens, indem es 40% Prozent der von E.ON daran gehaltenen Anteilshälfte erwarb, wodurch es nunmehr mit insgesamt 20% an dem Gesamtprojekt beteiligt ist. Masdars Einstieg in das London Array-Vorhaben ist Teil der globalen Strategie des Unternehmens zur Betätigung auf dem Gebiet alternativer Energien, wie beispielsweise Solar- und Windenergie sowie sonstiger erneuerbare Technologien. Masdar, das mit einem breiten Spektrum an innovativen Unternehmen und Versorgern auf dem Gebiet Erneuerbare Energien zusammenarbeitet, baut sein Portfolio an Investitionen, Partnerschaften und Erzeugungskapazitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Umwelttechnik ständig weiter aus.

Weitere Informationen unter [www.masdar.ae](http://www.masdar.ae)

#### **Pressekontakt:**

##### **London Array:**

Joanne Haddon

[Joanne.Haddon@eon-uk.com](mailto:Joanne.Haddon@eon-uk.com)

TEL.: +44-(0)7738-604337

##### **E.ON:**

Jonathan Smith

[Jonathan.Smith@eon-uk.com](mailto:Jonathan.Smith@eon-uk.com)

T. +44 (0)24 7618 3676

##### **DONG Energy:**

Andreas Krog

[ankro@dongenergy.dk](mailto:ankro@dongenergy.dk)

T. +45 9955 2023

##### **Masdar:**

Evan Scandling

[escandling@masdar.ae](mailto:escandling@masdar.ae)

T. +971 2 653 6002